

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 49

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Baldwin sprach in London ...

Herr Baldwin sprach in London,
es sei der reine Wahn,
wie weiland die Völker rüsten,
und das gehe nicht länger an.

Hingegen, — sprach er weiter, —
Herr Baldwin, der Präsident:
Auch England muss nun rüsten,
sonst nimmt es ein schlimmes End!

Herr Mussolini verkündet
in Rom den Frieden der Welt,
dieweil er den Oelzweig gespiesset
auf Bajonetten hält.

So denken auch manche andern
von Moskau bis Berlin;
sie schleifen die langen Messer
und fragen: «Wo führt das noch hin?»

O. B.

Radio-Wetterbericht vom 16. 11. 36

Ein schmales Hochdruckband verbindet Spanien quer durch Europa mit Russland.

Und was sagt da der Nichteinmischungs-Ausschuss dazu? Kali

Sprichworte punkto Völkerbund

Verbunden werden auch die Starken schwach!

Oder:
Was lange gärt, wird endlich Essig!
Fifi

Sehr paradox ist

wenn es um den Friedens-Nobelpreis
grossen Krach gibt! Nuggi XIV

Ein Franken bleibt ein Franken

... bloss das Brot wird etwas teurer
... und der Zucker
... und der Kaffee
... und das Oel
... und die Bahnfrachten
... und die Auslandtelegramme
aber ein Mann ein Wort:
Für en Franke krieg'sch immer no
en Franke!
Gnagi



Zustände in Amerika.
«Je mehr ich darüber nachdenke, um
so mehr ärgert es mich!»

New-Yorker.

Gespräch am Bärengraben

«Hesch g'läse ... d'SBB heb ihri
Fracht-Tarif ufe ta!»

«Potz ... und da het 's Volkswirtschaftsdepartemänt nid protestiert?»

«Chönne vor lache ... es het's doch
erst dur d'Zytige erfahre!»

Es wäre sehr erfreulich, wenn wenigstens
der zweite Teil dieses Witzes dementiert
werden könnte. Der erste Teil stimmt trotz
Preiserhöhungs-Verbot. Max

Göring und der Friedens-Nobelpreis

«Wenn's en Orden jäbe, dann hätt
ick mir och beworben!»

Meldung der Fernhör G. m. b. H.

Achse Rom-Berlin

Sie: «Du, was heisst denn das
eigentlich: Achse Rom-Berlin?»

Er: «Achse isch das, um was sich
alles dreht.»

Sie: «So so ... seit me nümme
Portemonnaie!» Kari

Splitter

Es gibt keine «Weltmeister», sondern nur «Menschenmeister».

Schweiger sind Verschweiger — —
meint man.

Soviel Köpfe, soviel Grinde (Sprich-
wort der Bauern).

Man muss gelehrt sein, um Ein-
faches kompliziert sagen zu können;
und weise, um Kompliziertes einfach
zu sagen.

Was ist eine Dissertation? — «Der
Prolog zur wissenschaftlichen Tätig-
keit» brüstet sich der junge Doktor ...
«Der Epilog», erwidert bescheiden der
Aelttere.

Mancher, der mit Mühe in den
Sattel gestiegen, ist doch stolz ge-
ritten. Charles Tschopp

Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig
zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine,
Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächt-
ig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen,
Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschlecht am besten:

im Rest. Kaufleuten, Zürich
Polikanstr. 18, Ecke Talacker



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau